

NEW MANUFACTURING EXPERIENCE

FORCAM Konnektor FORCE Bridge jetzt verfügbar auf Microsoft Power Automate

- 400 bekannte Apps für smarte Workflows und zur Minimierung von Ausfallzeiten nutzen

Ravensburg – Dezember 2020. Smart-Factory-Experte FORCAM hat die Verfügbarkeit seines Fertigungskonnektors FORCE Bridge auf [Microsoft Power Automate](#), einem Ökosystem von rund 400 bekannten Apps, bekannt gegeben.

[FORCE Bridge](#) stellt eine Verbindung her zwischen dem Microsoft-App-Ökosystem und den Produktionsdaten von Fertigungsunternehmen und ermöglicht es Unternehmen, die digitale Transformation voranzutreiben. Fertigungsteams können die Apps unter anderem für wichtige Aufgaben einsetzen wie intelligente Workflows oder zur Minimierung von Ausfallzeiten.

Dr. Andrea Rösinger, Co-CEO und CTO von FORCAM, sagte: „Unser Konnektor versetzt Fertigungsunternehmen in die Lage, die Möglichkeiten der Digitalisierung voll auszuschöpfen. Der Konnektor ermöglicht effizientere und weniger risikoreiche Fabrikaktivitäten. Letztendlich stellt der Konnektor eine neue Erfahrung in Fertigung 4.0 dar, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Teams in die Lage zu versetzen, einfacher, präziser und unabhängiger zu arbeiten.“

Dank der Einfachheit und Flexibilität der Integration von FORCE Bridge in Power Automate kann eine Vielzahl von Arbeitsabläufen von den Fabrik-Teams ohne Programmierung erstellt werden. Die Hunderte von Apps im Microsoft-Ökosystem können von jedem Werksteam genutzt werden, um gewünschte individuelle Lösungen zu erstellen.

Der smarte Fabrikexperte FORCAM - mit Hauptsitz in Ravensburg, Deutschland, und Büros in den Vereinigten Staaten (Cincinnati, Ohio), England (Rugby) und China (Shanghai) - unterstützt Unternehmen dabei, die Effizienz in Produktion und Planung zu steigern. Seine schlüsselfertige und integrative industrielle Internet of Things (IIoT) Plattform für datengesteuerte Fertigung wird weltweit von mittleren und großen Unternehmen genutzt – darunter BorgWarner, Dynamax Aerospace, Howmet Aerospace (ehemals Arconic), Kostal, Krones, Lockheed Martin, Richards Industrials und Schaeffler. Derzeit sind weltweit mehr als 100.000 Maschinen mit FORCAM-Technologie vernetzt.

Kontakt für die Presse:

Europe: Matthias Kasper, FORCAM GmbH, +49 (0) 75 1 / 3 66 69 28, Matthias.Kasper@forcam.com

China: Rene Li, FORCAM China, +86 21 6859 6105, Rene.Li@forcam.com

Über FORCAM – www.forcam.com

In der Ära des industriellen Internets der Dinge (IIoT) benötigen fertigende Unternehmen ein starkes und flexibles IT-Rückgrat in der Produktion. FORCAM unterstützt Unternehmen dabei, ihre Effizienz in Produktion und Planung deutlich zu steigern. Dazu liefert FORCAM eine offene und voll flexible IIoT-Plattform-Lösung für intelligente Fertigung. Sie wird von Analysten als „best in class“ bewertet. Die schlüsselfertige und frei erweiterbare Cloud-Plattform-Lösung wird von international tätigen großen und mittelständischen Unternehmen gleichermaßen eingesetzt - darunter BorgWarner, Dynamax Aerospace, Howmet Aerospace (ehemals Arconic), Kostal, Krones, Lockheed Martin, Richards Industrials, Schaeffler. Mehr als 100.000 Maschinen weltweit werden bereits mit FORCAM Technologie überwacht. Hauptsitz von FORCAM ist Ravensburg, Geschäftsstellen befinden sich in USA (Cincinnati), England (Rugby) und China (Shanghai).